



Studiengang Wirtschaftsinformatik – Sommersemester 2018

Ausgangslage

Die Firma komro erhält aus Ihren Systemen Daten, welche in verschiedenen Formaten (xls, csv, etc.) per Email an die IT-Abteilung geschickt werden. Derzeit werden aus diesen Dateien manuelle Reports, mit Hilfe von Excel, aufbereitet. Dieser Prozess ist sehr aufwendig und stellt einen hohen Aufwand für die Mitarbeiter dar.

Projektziel

Das Ziel von diesem Projekt, ist die Automatisierung von diesem Prozess. Die empfangenen Dateien in den verschiedenen Formaten sollen nun, nach Ablage in einem Ordner, eingelesen und die nötigen Werte und Informationen in einer Datenbank gespeichert werden. Anschließend sollen aus diesen gespeicherten Daten, die Reports generiert und über eine Weboberfläche dargestellt werden.

Projektteam

Name	Rolle
Bernhard Wilfling	Projektleiter
Christopher Posch	Entwicklung Backend
Thilo Ziebart	Entwicklung Frontend
Arjeta Krasniqi	Entwicklung Frontend
Sophia Kammergruber	Entwicklung Datenbank

Projektpartner



Der Auftraggeber für dieses Projekt ist die Firma komro, welche Ihren Hauptsitz in Rosenheim hat. Diese beschäftigt ca. 45-50 Mitarbeiter und ist in der Branche der Telekommunikation tätig. Das Portfolio umfasst Highspeed-Internetverbindungen, Telefonanschlüsse, Kabelfernsehen und Datentransfer.

Technologien

Zur Erfüllung der Projekteziele wurden folgende Technologien verwendet:

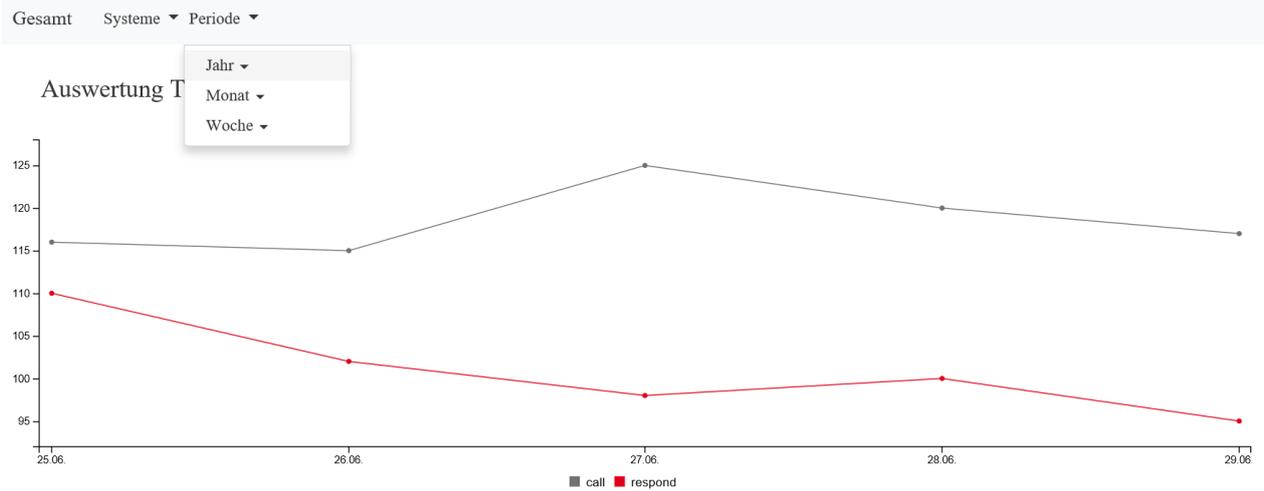
- Python
- Flask
- PostgreSQL
- HTML
- CSS
- JavaScript
- JSON

Aufgabenstellung

Dieses Projekt befasst sich mit der Entwicklung eines Parsers, welcher es möglich macht, verschiedene Dateiformate einzulesen und anschließend Auswertungen über ein Dashboard im Webbrowser anzuzeigen. Dazu werden die Dateien mit Hilfe von Python eingelesen und in einer PostgreSQL Datenbank gespeichert. Die Oberfläche wird mit dem Framework Flask erstellt und über HTML im Webbrowser dargestellt.

Durchführung

Zu Beginn des Projektes wurden die Anforderungen gemeinsam mit dem Auftraggeber erarbeitet und besprochen, um einen Überblick über seine Wünsche und Vorstellungen zu erhalten und zu verstehen, welche Funktionen das Produkt erfüllen und bieten soll. Die Anforderungsliste wurde zur strukturellen Vorgehensweise nach Wichtigkeit priorisiert und anschließend wurde daraus eine Roadmap für die Implementierung definiert. Im Anschluss wurde die Programmiersprache und die Entwicklungsumgebung, zusammen mit dem Auftraggeber festgelegt. Nachdem die Anforderungen und die Programmiersprache feststanden, wurden die Schnittstellen zwischen der Programmiersprache und der Oberfläche definiert. Des Weiteren wurden im Anschluss Maskenlayouts erarbeitet, um einen ersten Prototypen zu erhalten. Siehe die unten eingefügten Bilder. Eine weitere Teilaufgabe unseres Projektes war es, eine Liste für die Projektrisiken zu erstellen und für den Fall das Sie auftreten, Maßnahmen einzuleiten um diese abzuwenden. Während den 15 Wochen wurden die einzelnen Arbeitspakete, durch den Projektleiter, den Team-Mitgliedern zugewiesen und überprüft. Nach jedem Meeting wurden diese aktualisiert, erweitert oder abgeschlossen. Um unseren Coach auf dem Laufenden zu halten, gab es wöchentlich ein JourFixe. Dort wurde der aktuelle Projektfortschritt besprochen und außerdem bekamen wir nützliches Feedback, welches wir bei unserem weiteren Vorgehen miteinfließen lassen konnten.



Fazit

Dieses Projekt hat uns als Team viel Spaß gemacht, auch die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber war sehr positiv. Durch die zufällige Zusammensetzung der Projektteams, gab es die Möglichkeit neue Persönlichkeiten und Eigenschaften der Gruppenmitglieder kennenzulernen.